



Verordnung

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 07.03.2017, Zahl AG-34/227/2017, betreffend die Einhebung einer Abgabe für das Abstellen mehrspuriger Kraftfahrzeuge in Kurzparkzonen gemäß § 25 StVO 1960, mit der die Klagenfurter Kurzparkzonengebührenverordnung vom 29.11.2016, Zl. AG-34/1089/2016 (Klagenfurter Kurzparkzonengebührenverordnung 2016), geändert wird.

Gemäß §73 des Klagenfurter Stadtrechtes 1998 - K-KStR 1998, LGBL. Nr. 70/1998, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 3/2015, in Verbindung mit § 1 des Kärntner Parkraum- und Straßenaufsichtsgesetzes – K-PStG, LGBL. Nr. 55/1996, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 22/2014 wird verordnet:

§ 1 Artikel I

Die Klagenfurter Kurzparkzonengebührenverordnung vom 29.11.2016, Zl. AG-34/1089/2016 (Klagenfurter Kurzparkzonengebührenverordnung 2016), wird wie folgt geändert:

Zu § 2 wird folgender Abs. 4 hinzugefügt:

Abs. (4) lautet:

„Die Gebührenpflicht wird am 10.03.2017

- in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- auf 4 Längsparkplätzen in der Lidmanskyygasse, zw. Karfreitstraße und dem Objekt Lidmanskyygasse Nr.: 10

- in der Karfreitstraße, zw. Paulitschgasse und Lidmanskyygasse

- auf dem Domplatz und im Jesuitenpark

- in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr in folgenden Straßenzügen

- Lidmanskyygasse, zw. Adlergasse und 10.-Oktober-Straße

- Domgasse, zw. 8.-Mai-Straße und Lidmanskyygasse

- Karfreitstraße, zw. Lidmanskyygasse und 8.-Mai-Straße

aufgehoben.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem ihrer Kundmachung folgenden Tag in und mit Ablauf des 10.03.2017 außer Kraft.

Der/die Bürgermeister/in
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz